

Protokoll der Gesellschafterversammlung

- Tag:** Freitag, 17.03.2017, 19.30 Uhr
Ort: Großmain, Hotel Vötterl
Anwesend: 26 Gesellschafter vertreten, davon 13 persönlich anwesend, 13 durch Vollmacht vertreten
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Geschäftsbericht, Finanzbericht und Kassenprüfungsbericht
 3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
 4. Beschlussfassung
 - a) über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag und
 - b) über die Gewinnverwendung
 5. Änderung von § 12 des Gesellschaftsvertrags
 6. Verschiedenes und Schlusswort

TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Bernhard Kogler eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Gesellschafter. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Versammlung ist mit 26 vertretenen Gesellschaftern (von 41) gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags beschlussfähig. TOP 5 wird auf Vorschlag des Vorstands gestrichen, da hierzu noch Rechtsauskünfte ausstehen. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 – Geschäftsbericht, Finanzbericht, Kassenprüfungsbericht

- a) Dr. Bernhard Kogler gibt einen Rückblick auf die letztjährige Gesellschafterversammlung vom 04.03.2016, die nach den Geschäfts- und Finanzberichten über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag auf die Gesellschafter entschieden und eine Gewinnausschüttung von 6 % auf das Nominalkapital sowie eine Rückzahlung von 10 % des Nominalkapitals an die Gesellschafter beschlossen hatte. Ferner berichtet er über die Tätigkeit der Geschäftsführung im vergangenen Jahr.
- b) Peter Hauber erläutert die Stromerträge im Gj. 2016, die mit 31.464 kWh knapp über dem Durchschnitt lagen.
- c) Den Finanzbericht erstattet Franz Sicklinger: Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Erträge von 15.540,80 € und Aufwendungen von 7.995,47 € aus, woraus sich ein Reingewinn von 7.545,33 € ergibt, was einer Kapitalrendite von 7,65 % entspricht. Die Bilanzsumme beträgt 106.233,93 €; das Gesellschaftskapital hat sich durch das Ausscheiden eines Gesellschafters und durch die Rückzahlung von 10 % der Anteile auf 91.170,00 € vermindert.
- e) Die Kasse hat Peter Höser am 21.02.2017 geprüft; er bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung und empfiehlt die Entlastung des Vorstands.

TOP 3 – Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands

In der Aussprache wird über die Nutzungs- und Lebensdauer der Anlage gesprochen, zum Ausscheiden von Gesellschaftern wird festgestellt, dass ein „Ersatz“ nicht notwendig ist, weil kein Kapitalbedarf besteht. Nach der Aussprache wird der Vorstand aufgrund der Empfehlung des Kassenprüfers einstimmig entlastet.

TOP 4 – Beschlussfassung über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer/ Solidaritätszuschlag und über die Verwendung des Reingewinns

a) Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands einstimmig, den Gewinn vor Steuer in Höhe von 7.734,09 €, die Kapitalertragssteuer von 178,93 € und den Solidaritätszuschlag von 9,83 € entsprechend den Anteilen am Eigenkapital am 01.01.2016 (abzüglich der in 2016 erfolgten Auszahlungen) auf die Gesellschafter aufzuteilen.

Anmerkung: Die nach diesem Beschluss berechneten Anteile wurden den Gesellschaftern vorweg schon mit der Einladung vom 10.03.2017 mitgeteilt, eine nochmalige Benachrichtigung erfolgt nicht.

b) Die Gesellschafterversammlung beschließt einstimmig, eine Gewinnausschüttung von 8 v.H. auf den Anteil am Nominalkapital am 1.1.2016 vorzunehmen bzw. wenn dadurch der Kapitalanteil unter den Anteil am Nominalkapital fallen würde, nur den den Nominalkapitalanteil übersteigenden Betrag auszus zahlen.

c) Nach aktuellem Stand sind derzeit liquide Mittel in Höhe von ca. 11.400 € vorhanden, ca. 8.800 € werden für Gewinnausschüttung und Ersatzbeschaffungen benötigt, so dass die Liquidität gesichert ist und eine neue Kapitalanlage nicht notwendig ist.

TOP 5 – entfällt

TOP 6 – Verschiedenes und Schlusswort

Abschließend dankt Dr. Bernhard Kogler den anwesenden Gesellschaftern für ihre Teilnahme und konstruktive Diskussion und schließt die Versammlung.

Anlagen: Einladung, Anwesenheitsliste

Für die Richtigkeit: Bayerisch Gmain, den 21.03.2017



Franz Sicklinger, Protokollführer